

Maira

Schöne MSL-Tour an der Bachflue im Kiental. 2012-2016 durch Hannes Grossen und Freunde eröffnet. Da die ersten 4 Längen nicht sehr begeisternd waren, haben Mario Riedo, Adrian Voegeli und Emanuel Rufenacht in Absprache mit Hannes nun zwei neue, attraktive Längen eröffnet. Diese sind etwas sportlicher als der obere Teil gebohrt. Die Originalvariante haben wir abgebaut. Wir wünschen viel Spass!

Wichtig: Es kann eine Fahrbewilligung in der Bäckerei Aellig in Kiental für 10Fr. erstanden werden. Da sich das Gebiet im Jagdbannbezirk befindet, unterliegt es einem strengen Campingverbot! Wir bitten euch, diese Regeln zu respektieren, damit in dieser schönen Ecke keine Probleme entstehen.



Bachflue – Maira

Die Route «Maira» wurde 2012-2016 von Hannes Grossen und Freunden eröffnet. Da die ersten vier Seillängen im Vergleich zum Rest deutlich weniger schön waren, haben Mario Riedo, Adrian Voegeli und Emanuel Rufenacht nach Absprache mit Hannes zwei neue Längen eröffnet. Diese sind etwas sportlicher als der obere Teil gebohrt und die Originalvariante wurde abgebaut.

Zufahrt: Ab Talstation der Sesselbahn in Kiental zuerst kurz Richtung Ramslauenen. Nach der ersten Haarnadelkurve nach links (Fahrverbot, Bewilligung in Bäckerei Aellig im Kiental) und auf einer Alpstrasse hinauf bis Gumpelmad, P.1689, ca. 7 km ab Talstation der Sesselbahn. Parken in der Haarnadelkurve unterhalb P.1689. (Hier ist das Auto einigermaßen sicher, wenn Kühe auf der Alp weiden).

Zustieg: Von der Haarnadelkurve unterhalb Gumpelmad etwas links ausholend durch den steilen Grashang nach rechts aufwärts bis zu einem Steinmann auf einer schwach ausgeprägten Rippe vor dem Waldrand. Nun den Wegspuren folgend in den steilen Wald hinein und nach rechts aufwärts traversierend bis zu einer flachen Waldwiese unter der Geröllhalde. Auf Wegspuren im blockigen Geröll hinauf zum Fixseil am Wandfuss. 25 min ab Parkplatz. Feste Schuhe und Skistöcke empfohlen.

Besonderes: Links von „Maira“ haben Ralf Weber und Elmar Zimmermann 2011/ 2012 die erste Route gebohrt. 6 SL, Schwierigkeit bis 7b (6c obl.) Die Route ist von der Absicherung her (genügend bis gut) anspruchsvoller als „Maira“. Es kann über die Route abgeseilt werden.

Wichtig: Es kann eine Fahrbewilligung in der Bäckerei Aellig im Kiental für 10.- erstanden werden. Da sich das Gebiet im Jagdbanngebiet befindet, unterliegt es einem strengen Campingverbot! Bitte haltet euch an die Regeln, damit auch künftig an der Bachfluh geklettert werden darf.

